

## **ZVEI setzt auf Energiesparlampen**

Frankfurt am Main, 22. Februar 2007 – Europa sollte möglichst rasch dem australischen Vorbild folgen und voll auf sogenannte Energiesparlampen setzen. Das fordert der ZVEI - Zentralverband Elektrotechnik und Elektronikindustrie e. V.

Pr-15/2007

„Moderne, hochwertige Energiesparlampen sind formschön, geben angenehmes Licht und haben eine Lebensdauer von acht und mehr Jahren. Sie sparen 80 Prozent Energie, helfen der Umwelt und entlasten den Geldbeutel der Verbraucher“, erläutert Robert Pfarrwaller, Vorsitzender des ZVEI-Fachverbands Elektrische Lampen. Trotz dieser Vorteile und der intensiven Marketingarbeit der Hersteller und der Verbraucherzentralen habe sich die Energiesparlampe in Europa nicht ausreichend im Markt durchgesetzt. Derzeit werden nach ZVEI-Angaben in Europa noch rund zwei Mrd. konventionelle Glühlampen pro Jahr verkauft. Eine verstärkte Umstellung auf Energiesparlampen sei deshalb in Europa aufwändiger als in Australien. Trotzdem solle von der Bundesregierung gemeinsam mit der Industrie geprüft werden, welche zusätzlichen Maßnahmen den Einsatz von Energiesparlampen voran bringen können. In Frage kämen nach ZVEI-Auffassung Kommunikations- und Förderprogramme bis hin zur Vorschrift von Mindesteffizienzen.

Andere Länder seien weiter, wie England, das im Rahmen des Energy Efficiency Commitment Programms 40 Mio. Energiesparlampen in den Markt gebracht habe. Das Einsparpotenzial in Europa beläuft sich dem ZVEI zufolge auf 20 Mio. t CO<sub>2</sub> bzw. fünf bis acht Mrd Euro für die Verbraucher.